Ue

Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 131. Mittwoch, den 2. Juni 1841.

Angekommene Fremde vom 30. Mai.

Herr v. Hirschfeld, Oberst und Brigadier, aus Militsch, Hr. Maurermeister Ertel aus Breslau, Hr. Kaufm. Zipfel aus Berlin, l. im Hôtel de Rome; die Herren Kaufl. Leszczynski und Witkowski aus Gnesen, Hr. Färber Neumann aus Bojanowo, Hr. Pächter Rakowski aus Junczewo, l. in den drei Sternen; Hr. Corrector Blogg aus Hanover, Hr. Handelsm. Simm aus Schrimm, l. im Eichborn; Hr. Gutsb. Matecki aus Buchowno, l. im Eichkranz; Hr. Gutsb. Szczawinski aus Zackowo, Hr. Posthalter Esser aus Kwiecifzewo, Hr. Registrator Myszkiewicz aus Gnesen, l. im Hôtel de Berlin.

Vom 31. Mai.

Die Herren Gutsb. v. Kossewski aus Rudniki und v. Żychlinski aus Bojanowo, l. in der gold. Gans; Hr. Pächter Gottgetreu aus Brodowo, Hr. Kaufm. Engel aus Filehne, l. im Eichkranz; die Herren Kaufl. Wienrich und Aronson aus Berlin, die Hrn. Gutsb. Buczynski aus Polen, v. Ławicki aus Lauske, Seredynski aus Łezec und v. Skorzewski aus Jankowo, l. im Hôtel de Vienne; Fräul. Wilde aus Schrimm, Hr. Commiss. Kruszewski aus Otusz, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Bürger Olstrzynski und Hr. Translateur Tyrankiewicz aus Trzemeszno, l. in den drei Sternen; Hr. Gutsb. v. Drwęski aus Baborowko, Hr. Gutsb. von Drwęski und Hr. Kreis-Sekr. Marg aus Bzowo, Hr. Kaufm. Wolly aus Berlin, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Kaufl. Ehrlich aus Neustadt a/W., Badt und Kaskel aus Grätz, l. im Eichborn.

---

1) **Bekanntmachung.** Zum meistbietenden Verkauf von 8 Stück vierflüglichten, 2 Stück zweiflüglichten und 3 Stück einflüglichten alten Fenstern, welche bei der Reparatur einer Oberförster-Dienstwohnung übrig geblieben, steht ein-

Termin auf den 15ten Juni c. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Regierungs-Gebäude in der Forst-Registratur an, zu welchem sich Kauflustige einfinden wollen.

Posen, den 25. Mai 1841. Königliche Regierung III.

---

2) Der Kaufmann Moritz Abraham Peiser hier und die unverehelichte Adelhaide Bornstein, haben mittelst Ehevertrages vom 4. Mai 1841 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes aber beibehalten, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 6. Mai 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publiczney, że Moritz Abraham Peiser kupiec tuteyszy i Adelheide Bornstein Panna, kontraktem przedślubnym z dnia 4. Maja 1841 wspólność maiątku i dorobku wyłączyli, wspólność zaś dorobku zachowali.

Poznań, dnia 6. Maja 1841.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) Der landräthliche Bote Mathias Schneider von hier und dessen verlobte Braut Dorothea Jänke haben mittelst Ehevertrages vom 24sten März d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Inowraclaw, am 1. Mai 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości, że woźny przy tuteyszym Urzędzie Konsyliarsko-ziemskim Mateusz Schneider tu ztąd i narzeczona iego Dorota Jaenke, kontraktem przedślubnym z dnia 24. Marca r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Inowracław, dnia 1. Maja 1841.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

4) Die unverehelichte Röschen Baß Freund und der Krämer Abraham Nisen Pik aus Schildberg, haben mittelst Ehevertrages vom 18. März d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kempen, am 15. April 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości, że niezamężna Roeschen Bass Freund i kramarz Abraham Nisen Pik z Ostrzeszowa, kontraktem przedślubnym z dnia 18. Marca r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Kempno, dnia 15. Kwietnia 1841.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

5) Zurückgenommener Steckbrief. Die in der Nacht vom 6ten zum 7ten dieses Monats aus dem hiesigen Criminal-Gefängniß entwichenen Verbrecher

Carl Adam und Martin Seher sind am 27. d. Mts. wieder eingeliefert und dadurch der erlassene Steckbrief erledigt. Schwerin a/W., den 28. Mai 1841.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

---

6) Güter-Verpachtung. Drei Vorwerke im Kreise Inowraclaw belegen, mit guten Gebäuden und bedeutendem Heu-Gewinn versehen, sind von St. Johannis d. J. ab, auf drei oder sechs hinter einander folgende Jahre, entweder einzeln, oder im Ganzen, aus freier Hand zu verpachten. Die Pachtbedingungen sind bei dem Capitain Koch, hier am Wilhelmsplatze No. 2 wohnhaft, einzusehen. Auch vermag derselbe große und kleinere Güter zum Verkaufe nachzuweisen.

Posen, den 1. Juni 1841.

---

7) Ein in der hiesigen Provinz, an der schlesischen Grenze belegenes adeliches Gut von 700 Morgen Flächen-Inhalt, soll unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere in der Schuhmacherstraße No. 3 eine Treppe hoch, so wie bei dem Herrn Bürgermeister Hirse in Pogorzelle.

---

8) Die Kaiserl. Königl. priv. Riunione Adriatica di Sicurta zu Triest, gestiftet im Jahre 1838 mit einem Einlage-Kapital von 2 Millionen Gulden Conv. Münze, und concessionirt für das Königreich Preußen, mittelst hohen Ministerial-Rescripts vom 5. August 1839 hat mir die Hauptagentschaft für das Großherzogthum Posen, mit Ausnahme der Städte Bromberg und Nakel, allwo bereits früher Agenzien bestellt waren, übertragen. Demzufolge contrahire und zeichne ich für Rechnung der gedachten Gesellschaft statutengemäß Versicherungen auf zu Lande und zu Wasser reisende Waaren und Güter, gegen Feuer- und Wasserschäden zu den möglichst billigen Prämiensätzen und bin zur Ertheilung näherer Auskunft jeder Zeit bereit. Posen, den 31. Mai 1841. B. Witkowski.

Gleichzeitig mache ich hierdurch ergebenst bekannt, daß ich als Hauptagent der Wohllöbl. Sun fire Office Comp. zu London, nach wie vor, Mobiliar-Versicherungen jeder Art gegen Brandschäden, zu sehr billigen Prämien ausführe.

Posen, den 31. Mai 1841. B. Witkowski.

---

9) Beachtungswerthe Anzeige. 1) Neuerdings ist uns der Auftrag geworden, vortreffliche ländliche Besitzungen, zum Verkauf oder mehrjähriger Verpachtung unter annehmbaren Bedingungen zu offeriren. 2) Ein unverheiratheter Brennerei-Verwalter, der 500 Rthlr. Caution bestellen kann, findet sofort ein gutes Engagement. 3) Eine Gouvernante, die polnisch und französisch geläufig spricht, das Pianoforte fertig spielt, besonders aber wissenschaftlich gebildet ist,

findet bei dieser Qualification in einem sehr achtbaren Hause in Polen, eine freundliche Aufnahme mit 100 Dukaten Salair und nobler freier Station; derselben wird die Leitung nur eines sehr liebevollen Fräuleins von 14 Jahren übertragen. Das Nähere im Auftrage- und Adreß-Comtoir zu Bromberg.

---

10) Aecht englischer, doppelt raffinirter Steinkohlentheer in großen Gebinden, so wie englischer Steinkohlenpech ist stets vorräthig und wird zu billigen Preisen verkauft bei M. J. Ephraim, Posen, am alten Markt No. 79., der Hauptwache gegenüber.

---

11) In der unterzeichneten Eisen- und Landwirthschaftlichen Maschinen-Handlung sind außer den bisher bekannten und jetzt aufs zweckmäßigste verbesserten Gegenständen, als: Häckselmaschinen, und zwar geschmiedete einschneidige, Evensche zweischneidige und neue vierschneidige mit geschmiedeten Messerrädern, Messinglagern und mehrfache Vorrichtung um jede Sorte Häcksel mit 4 Messern schneiden zu können; verschiedene Schrot- und Mehlmühlen, Roßwerke, engl. Malzdarren und Malzquetschen, Ertoffelschneide- und Ertoffelquetschmaschinen, rheinländische transportable Kochapparate, welche nicht nur Holzersparend, sondern auch beim strengsten Winter die Küchenlokale mitheizen, sauber abgedrehte Oelwalzen mit Lager und Pfannen, auch noch ganz neu erfundene patentirte Rüben- und Ertoffelschneidemaschinen, englische Getreidereinigungsmühlen mit beweglichen Saubern und Fegen, welche sich sowohl wegen ihrer Accuratesse als der billigen Preise auszeichnen, stets vorräthig und werden zu den möglichst billigsten Preisen verkauft.

M. J. Ephraim, Posen, alten Markt No. 79., der Hauptwache gegenüber.

---

12) Der Ausverkauf des Manufaktur- und Mode-Waarenlagers Markt- und Wasserstraßen-Ecke No. 52., wird in ganz kurzer Zeit geschlossen und sind die Preise noch um ein Bedeutendes herabgesetzt worden, um das schnellste Räumen zu bewirken.

---

13) Aus meiner Küche können noch einige Mittag-Essen in Menagen zu billigen Preise verabreicht, und wieder Bestellungen auf Speisen außer dem Hause angenommen werden. J. M. Lauk, Markt- und Franziskanergassen-Ecke.